



Dienstag, 20. Januar 2015, 18:30 Uhr
Bürgersaal im Rathaus Karlsruhe

KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu

Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
und der Präsident des KIT laden ein.

Neues aus der Welt der kleinsten Teilchen



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister
der Stadt Karlsruhe



Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
Präsident des Karlsruher Instituts
für Technologie (KIT)



Dienstag, 20. Januar 2015, 18:30 Uhr
Bürgersaal im Rathaus Karlsruhe

Thema **„Neues aus der Welt der kleinsten Teilchen“**
im KIT-Zentrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik (KCETA)

Im KIT-Zentrum KCETA wird experimentelle und theoretische Forschung und Lehre an der Schnittstelle von Astronomie, Astrophysik, Elementarteilchenphysik und Kosmologie betrieben. International verankerte Großprojekte der erkenntnisorientierten Grundlagenforschung bilden die Basis und die verbindende Klammer der vielfältigen Aktivitäten. KCETA ist damit eine einzigartige Plattform zur Erforschung der fundamentalen kleinsten Bausteine der Materie und ihrer Wechselwirkungen sowie ihrer Bedeutung und Rolle bei der Entstehung und der Evolution der größten Strukturen des Universums.

Die Karlsruher Schule für Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik: Wissenschaft und Technologie (KSETA) ist die Graduiertenschule von KCETA und bietet Promotionen an den Schnittstellen von experimenteller und theoretischer Physik, Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Programm

Grußworte

Wolfram Jäger

Erster Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Detlef Löhe

Vizepräsident für Forschung und Information
des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Das KIT-Zentrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik stellt sich vor

Prof. Dr. Johannes Blümer

Leiter des Instituts für Kernphysik und Wissenschaftlicher Sprecher von KCETA und KSETA

Neutrinos auf der Waagschale von KATRIN

Dr. Kathrin Valerius

Leiterin Helmholtz-Hochschul-Nachwuchsgruppe KATRIN, Institut für Kernphysik

Die Entdeckung des Higgs-Teilchens oder wie die Teilchen ihre Masse bekommen

Prof. Dr. Margarete Mühlleitner

Institut für Theoretische Physik

Wie durch Algorithmen aus der Elementar- teilchenphysik zig Millionen eingespart werden

Prof. Dr. Michael Feindt

Institut für Experimentelle Kernphysik

Die Vorträge der Veranstaltung werden simultan in Gebärdensprache übersetzt.

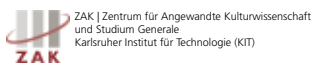
Sollten Sie Hilfsmittel oder Unterstützung benötigen, so lassen Sie uns dies bitte im Vorfeld wissen.

Alle Vorträge werden aufgezeichnet und anschließend unter www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus veröffentlicht.

Besuchen Sie auch vom 19. bis 23. Januar 2015 die Ausstellung des KIT-Zentrums Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik im oberen Foyer des Rathauses.



Kontakt



Die Veranstaltungskoordination erfolgt durch das ZAK

Karlsruher Institut für Technologie
ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium Generale
Direktorin: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
Ansprechpartnerin: Gabriela Augustin, B.A.
Tel.: 0721 608-47910 · Fax: 0721 608-44811
veranstaltungen@zak.kit.edu

KIT-Zentrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik
www.kceta.kit.edu
irmgard.langbein@kit.edu

Herausgeber
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12 · 76131 Karlsruhe



Stadt Karlsruhe
Rathaus am Marktplatz
Karl-Friedrich-Straße 10
76133 Karlsruhe

Hauptamt
Birgit Kunkel
Tel.: 0721 133-1513
Fax: 0721 133-1629
birgit.kunkel@ha.karlsruhe.de